

INFORMATIONSBLATT der Marktgemeinde Auersthal

Amtliche Mitteilung



SEPTEMBER 2012



INHALT

- Seite 2 **Aus der Gemeinderatssitzung**
EU-Gemeinderat / Brunnensteuerung / Hauskauf /
Umbesetzungen in Ausschüssen / Förderung Elektromobilität
10.000-ster „auersTHALER“ ausgegeben
- Seite 3 **NÖ Heckentag**
Fahrt nach Aistersheim
- Seite 4 **Eröffnung – Hochwasserschutz Lußberg**
Werbung abbestellen - unser Tipp für die Vorweihnachtszeit
Lebenselixier Wasser
- Seite 5 **Danksagungen / Veröffentlichung von Jubiläen**
Wasserzählerablesung
- Seite 6 **Kunst im Dorf am 24. u. 25. November 2012**
Medizinisches Zentrum Gänserndorf
- Seite 7 **Zivilschutz Probealarm am Samstag, 6. Oktober 2012**
- Seite 8 **Ärztendienst 4. Quartal 2012**
Gemeindeamt - Parteienverkehr - Sprechstunden

Aus der Gemeinderatssitzung

Die Bundesregierung hat ersucht, dass in allen Gemeinden jeweils ein **EU-Gemeinderat** namhaft gemacht wird. Dieser soll in der Bevölkerung das Wissen um die EU vertiefen, Erfahrung und Kontakte vermitteln und so dafür sorgen, dass die EU auch in der Gemeinde (be)greifbarer wird.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde Herr **Andreas Geritzer** als neuer EU-Gemeinderat für Auersthal gewählt.

Weiters hat der Gemeinderat beschlossen, die veraltete **Steuerung für unsere Hauptplatzbrunnen** zu erneuern, sowie ein Fernwirk-Störmeldesystem einzubauen.

Durch dieses System kann das Mischverhältnis des Wassers unserer 3 Tiefbrunnen leichter und genauer eingestellt und kontrolliert werden.

Der Gesamtpreis dieser Maßnahme beträgt exkl. MWSt. € 25.215,-. Diese Investition wird von Bund und Land mit insgesamt ca. 25% gefördert. Die Auftragsausführung soll im Herbst stattfinden.

Die Gemeinde hat das Haus „**Hauptstraße 85**“ von der Erbgemeinschaft der Verlassenschaft nach Friedrich Döllinger gekauft. Auf diesem Grundstück sollen Verkehrsflächen im

Ortskern entstehen um dem **großen Bedarf an Parkraum** gerecht zu werden. Auersthal verfügt über sehr viele Einrichtungen in zentraler Lage und deshalb wurde der Ankauf dieser Liegenschaft einstimmig beschlossen. Ziel ist es nun, einen Gestaltungsvorschlag zu erarbeiten und die Parkmöglichkeiten im Zentrum zu erweitern.

Der geschäftsführende Gemeinderat und Vorsitzende des Infrastrukturausschusses, **Manfred Glasl**, hat mit Schreiben vom 26. 6. 2012 den **Verzicht auf sein Mandat als Mitglied des Gemeindevorstandes** erklärt. In der Ergänzungswahl im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 5. Juli 2012 wurde die von der SPÖ-Fraktion

vorgeschlagene bisherige Gemeinderätin **Karin Helbig** in den Gemeindevorstand gewählt. Durch diese Veränderung kam es auch in der Zusammensetzung einiger Ausschüsse zu Umbesetzungen.

Folgende Ausschüsse wurden neu konstituiert:

- Finanzen
- Soziales
- Infrastruktur (neue Vorsitzende: Karin Helbig)
- Prüfungsausschuss (neuer Vorsitzender: Thomas Fellner)

Der Bürgermeister dankt Herrn Manfred Glasl für seine langjährige Arbeit im Gemeindevorstand und wünscht Frau Karin Helbig alles Gute für ihre neue Aufgabe.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 5. Juli 2012 beschlossen, die **Anschaffung von Elektro-Kraftfahrzeugen** zu fördern.

Die Förderung besteht aus einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in der

Höhe von **15% der Anschaffungskosten**

- maximal € 250,- für einspurige Elektro-KFZ
- maximal € 1.000,- für mehrspurige Elektro-KFZ

Das Ansuchen um diese Förderung ist mittels des im Gemeindeamt aufliegenden Formblattes (auch unter www.auersthal.at/Bürgerservice/Förderungen) schriftlich im Gemeindeamt einzubringen.

10.000-ster „auersTHALER“



Am 4. Sept. 2012 wurde am Gemeindeamt der **10.000-ste „auersTHALER“** ausgegeben.

Frau Anna Parth war die Glückliche und Bürgermeister Erich Hofer überreichte als zusätzliches Geschenk noch ein Geschenkkouvert mit einigen „auersTHALERn“ extra.

„Ich wollte nur schnell ein Geburtstagsgeschenk kaufen“, sagte Frau Parth, „und nun ist auch für mich selbst ein Geschenk dabei“.

Der „auersTHALER“ wurde im Dezember 2011 eingeführt und soll Jedem in unserem Ort die Möglichkeit geben, sich bewusst für die Stärkung der regionalen Betriebe zu entscheiden,

und natürlich auch von den kurzen Wegen profitieren.

Auch die Gemeinde überreicht bei Geburts- und Hochzeitstagen diese Gutscheine. Man kann damit bei 41 Auersthaler Betrieben einkaufen. Dieses breite Angebot an Produkten und Dienstleistungen in unserer Gemeinde war vielen nicht bewusst.

Mit unserer eigenen Währung, dem „auersTHALER“, tragen wir somit auch wesentlich zur Information über die einheimischen Betriebe bei.

NÖ Heckentag 2012 am 10. November!

Frist für die Bestellung: 17. Oktober 2012!!

Heckentag - was ist das?

Der NÖ Heckentag ist eine nun schon traditionelle Herbstaktion des Vereines Regionale Gehölzvermehrung (RGV). Die Pflanzware stammt aus den Vermehrungsbeständen der Partnerbaumschulen der RGV und ist wurzelnackte Baumschulware.

Ob Naschkatze, Fruchtverwerter, Vogelliebhaber oder Bienenfreund, ob sie einen Sichtschutz brauchen oder Ihren Garten in einen Naturkalender verwandeln wollen, beim Heckentag finden Sie Ihr passendes Heckenpaket sowie schöne Einzelgehölze für Ihren Garten.

Die angebotenen Gehölze sind alle „waschechte Niederösterreicher“, die sich als Nachfahren von Wildgehölzen in der freien Natur über Jahrtausende

behauptet haben und somit perfekt an unsere Standortbedingungen angepasst sind.

Die Samen dafür werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung händisch gesammelt, aufbereitet und in Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.

Viele der über 60 angebotenen Gehölzarten, wie seltene Wildrosen, werden Sie im herkömmlichen Handel übrigens vergebens suchen, die gibt es einfach nur am NÖ Heckentag!



Bestellung, Webshop und Heckenbüro:

BESTELLEN SIE ab sofort online im Heckenshop unter www.heckentag.at

Heckentag, Zeile 85, 2020 Aspersdorf, E-mail: office@heckentag.at

Das Heckentelefon 02952/30260-5151 ist jeden Donnerstag von 9.00 -12.00 Uhr besetzt!

Besuch der Partnergemeinde Aistersheim

am 1. Adventwochenende (1. und 2. Dezember 2012)

zum „GANG NACH BETHLEHEM“ - ein Adventbeginn der anderen Art

Der Gang nach Bethlehem ist eine eindrucksvolle Open-Air-Inszenierung des Weihnachtsevangeliums **am ersten Adventwochenende**.



Dabei wird das Weihnachtsevangelium in sechs Szenen im gesamten Ortsgebiet von Aistersheim dargestellt. Durch die Verbindung von Text, Musik, Bildhauerei und neuartiger

Inszenierung soll bei den Besuchern eine Verinnerlichung des Weihnachtsevangeliums und ein persönlicher Bezug zum Geschehen von damals hergestellt werden. Im Ortszentrum wird es während der Aufführung dunkel. Kein elektrisches Licht und kein Verkehr sollen die besinnliche Ruhe stören – ganz so wie in Bethlehem vor rund 2.000 Jahren.

Alle Besucher erhalten Laternen und sind aufgefordert, die Stationen selbst zu erwandern und sich somit auf den Weg zu begeben.

Die Gemeinde organisiert eine Busfahrt zu dieser Veranstaltung unserer Partnergemeinde. Die Abfahrt ist für Samstag 1.12.2012 mittag vorgesehen. Die Nächtigung erfolgt in einem guten



Mittelklassehotel in der Nähe von Aistersheim. Die Rückkunft ist für 2.12.2012 ca. 16.00 Uhr geplant.

Die Kosten betragen € 60,- für Bus und Hotel (N/F) - EZ-Zuschlag € 7,-. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, melden Sie sich bitte umgehend (spätestens bis 19. Oktober) im Gemeindeamt zu dieser sicher sehr interessanten Fahrt an!

Trinkwasser – kostbares Lebensmittel

Der Bedarf an hochwertigem Trinkwasser ist enorm. Weltweit stieg der Verbrauch seit 1950 um 300 Prozent. Der Verbrauch eines österreichischen Haushaltes liegt im Schnitt bei 120 bis 150 Litern pro Tag und Person.

Nur rund 4 Liter pro Tag werden tatsächlich als Lebensmittel eingesetzt. Bis zu 30 Prozent Trinkwasser können ohne Komfortverlust eingespart oder durch Brauchwasser ersetzt werden. Dadurch werden die Grundwasservorräte geschont.

Wasserverbrauch pro Person und Tag:

Trinken & Kochen 4 Liter
Geschirrspülen 6 Liter
Reinigung 6 Liter
Garten 7 Liter
Körperpflege 8 Liter
Wäsche waschen 20 Liter
WC-Spülung 25 Liter
Baden & Duschen 44 Liter

Oft sind es nur einfache Verhaltensänderungen oder kleine Investitionen, die helfen, mit dem Lebensmittel Nr. 1 sorgsam umzugehen.

Tipps dazu finden Sie im Infoblatt der „umweltberatung“

„Trinkwasser - sinnvoll einsetzen“

Tel. 02742 / 718 29

www.umweltberatung.at

niederosterreich@umweltberatung.at



© d.pfeiffer „die umweltberatung“

ERÖFFNUNG des Hochwasserschutzdammes Lußberg

am Samstag, **6. Oktober 2012**
um **14.00 Uhr**

auf der Verbindungsstraße zwischen
Preußengasse und Lußbergstraße

Musikalische Umrahmung durch
den Musikverein Auersthal

Die Marktgemeinde Auersthal
lädt im Anschluss
zu Speisen und Getränken



Auf Ihr Kommen freut sich die Marktgemeinde Auersthal

Werbung einfach abbestellen!

Aufkleber gegen unerwünschte Werbesendungen

Pickerl gegen unerwünschte Werbung

Mit dem Aufkleber **„Bitte kein unadressiertes Werbematerial“** geht das ganz einfach: Bringen Sie den Aufkleber gut sichtbar an Ihrem Briefkasten bzw. an der Wohnungstüre an. Die Post und WerbemittelverteilerInnen dürfen Ihnen dann keine unadressierten Werbesendungen mehr zustellen. Mitteilungen von Gemeinden, Ämtern und Behörden sind davon ausgenommen.

Unerwünschte Werbeflut (besonders vor Weihnachten wieder aktuell)

Der Briefkasten quillt über, die Wohnungstür ist mit Werbesackern verhängt und die Fußmatte verschwindet unter Prospekten. Kennen Sie das? Wenn Sie das nicht wollen, können Sie unerwünschtes Werbematerial einfach abbestellen.



Den Folder „Werbung einfach abbestellen“ mit 2 Pickerln erhalten Sie bei

„die umweltberatung“

Tel. 02742 / 718 29

www.umweltberatung.at

niederosterreich@umweltberatung.at

oder im Gemeindeamt

Ein herzliches „DANKESCHÖN“

- der **JVP Auersthal** unter Obmann Lukas Marchart für die Beteiligung an den Kosten für die Flutlichtanlage beim Street-Soccer-Platz in der Höhe von € 2.500,-
- dem **Jugendverein** unter der Führung von Daniel Höllerer und Paul Wanderer für die Verpflegung der Festgäste anlässlich der Eröffnung des Street-Soccer-Platzes
- Herrn **Günter Liebl**, der die Sitzgarnitur beim Biotop saniert hat und auch sonst das ganze Jahr über zahlreiche kleine Arbeiten verrichtet, die man erst bemerkt, wenn sie nicht passieren würden.
- dem **Pensionistenverband** unter der Leitung von Franz Fellner, der dafür sorgt, dass der Schubertpark in Ordnung gehalten wird und der Springbrunnen funktioniert.

- Herrn **Stefan Hofer**, der mit fachmännischer Hilfe von **Günter Hellmer** das Jägerkreuz (beim Betonwerk Lahofer) generalsaniert hat.



Veröffentlichung von Jubiläen

Wie jedes Jahr planen wir auch heuer wieder in unserer Dezember-Ausgabe die Veröffentlichung von runden Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen.

Sollten Sie persönlich im kommenden Jahr ein Jubiläum begehen und diese Veröffentlichung NICHT wünschen, ersuchen wir dies umgehend im Gemeindeamt zu melden!



Wasserzählerablesung

Wie jedes Jahr ersuchen wir Sie auch heuer um Ihre Unterstützung bei der Ablesung des Wasserzählers.

Für die Bekanntgabe der Daten gibt es 2 Möglichkeiten:

a) Sie tragen die Daten (Zählernummer und Zählerstand in ganzen m³) in

die beiliegende Ablesekarte ein und geben diese im Gemeindeamt (Postkasten) ab oder

b) via Internet auf www.auersthal.at (rechts oben unter „Wasserzählerablesung“)

Wir ersuchen Sie die Daten bis spätestens 7. Okt. 2012 zu melden, damit die weitere Verarbeitung termingerecht erfolgen kann.

Anlagenanschrift:

.....
N a m e

.....
Straße/ Haus Nr.

Wasserzähler Nr.

.....

Zählerstand:

..... m³

per 30.9.2012





Kunst im Dorf 2012

Die Ausstellung „Kunst im Dorf“, wo Auerthaler Künstler ihre Werke präsentieren, findet heuer **am 24. und 25. November im Gemeindefsaal** statt.

Organisiert wird diese Ausstellung wie immer von **Susanna Poys** (Tel. 6067) und **Renate Zimmermann** (Tel. 6353). Interessierte Aussteller melden sich bitte bis Ende Oktober bei den Organisatorinnen.

24-Stunden-Betrieb im Medizinischen Zentrum Gänserndorf startete mit 1. September

Seit 1. September 2012 stehen, zusätzlich zu den bestehenden Öffnungszeiten der Ambulanzen im MZG, nun **auch in den Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr** ein Allgemeinmediziner und eine diplomierte Pflegefachkraft für akute, allgemeinmedizinische Versorgung zur Verfügung.

Das Medizinische Zentrum Gänserndorf ist damit **sieben Tage die Woche von 0 bis 24 Uhr** geöffnet.



Postgebühr zahlt Empfänger

ABLESEKARTE

Wasserzählerstand

per 30.9.2012

Bitte bis spätestens 7. Oktober 2012
im Gemeindeamt abgeben oder per
Post senden.

An das Gemeindeamt

Hauptstraße 88
2214 Auersthal



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Ärzte-Bereitschaftsdienst

Oktober, November, Dezember 2012

(an Wochenenden und Feiertagen)

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

OKTOBER 2012			
06./07.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
13./14.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
20./21.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
26.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
27./28.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
NOVEMBER 2012			
01.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
03./04.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
10./11.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
17./18.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
24./25.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
DEZEMBER 2012			
01./02.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
08./09.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
15./16.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
22./23.	Dr. Helmut LEGAT	Gr. Schweinbarth	02289/2577
24./25./26.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
29./30.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
31.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276

Der Bereitschaftsdienst ist ein **Notfalldienst** und nur in **wirklich dringenden Fällen** zu beanspruchen.

Der Dienst beginnt am Samstag um 7.00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20.00 Uhr)
und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Wochentag) um 7.00 Uhr.

Der „Ärztenachtdienst Gänserndorf Nord“ steht täglich von Montag bis Freitag von 19.00 Uhr abends bis 7.00 Uhr früh zur Verfügung. **Anmeldungen unter der Rufnummer 141**

GEMEINDEAMT-PARTEIENVERKEHR-SPRECHSTUNDEN

Parteienverkehr:

Montag: 8.00 - 11.30 Uhr

Dienstag: 8.00 - 11.30 und 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch: 8.00 - 11.30 und 13.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 11.30 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden:

Bürgermeister Ing. Erich Hofer: Mittwoch 10.00 – 11.30 und 16.00- 18.00 Uhr
Freitag gegen tel. Voranmeldung

Vizebürgermeisterin Mag. Michaela Schneider: Dienstag 15.00 – 16.00 Uhr